Scheune

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/210438997718/

ID: 210438997718 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	13
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	273
Geo-Koordinaten:	48,9997° nördliche Breite, 9,1402° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordseite

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1628)

Nach dem Lagerbuch der Vogtei zinst der Schneider Hannß Mayer für eine Scheuer im Bereich Vorstadt 13. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1660)

Der "Cronenwürth" ("Krone" damals Bügelestorstraße 2 - 6) und Bürgermeister Caspar Hägelin besitzt im Bereich Vorstadt 13: "Aine Scheuren und Keller in der Vorstatt, für das Baad hinumb, zwischen Stophel Kautzen und Simon Barthen ainer , anderseitz Hans Wilhelm Hocken ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1746)

Alt Caspar Sausseles Witwe verkauft an den Sohn Caspar: "Eine Scheuren in der Vorstatt, neben Joseph Zollers Wittib und Christoph Schmiden ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1747)

Caspar Saussele verkauft die Scheuer an Herrn Georg Friedrich Herold, Handelsmann und Bürgermeister. Herold läßt wahrscheinlich anstelle der alten Scheuer eine neue errichten, da später im Feuerversicherungskataster eine "neu erbaute Scheuer" verzeichnet ist. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

5. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Hinter dem Aiperthurn. Nr. 273 Eine neu erbaute Scheuer, worunter ein Keller". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

6. Bauphase:
(1875)

Die Scheuer wird an den Kaufmann Friedrich Ege verkauft: "Nr. 273 Eine einstockige Scheuer (85 qm) mit gewölbtem Keller, Giebelrecht westlich (3 qm), in der Vorstadt, neben Andreas Knoll und Christian Fauth". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

7. Bauphase:
(1993)

Umbau.

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1628 - 1660)	Mayer, Hannß
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Schneider
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: (1660 - 1692)	Hägelin, Caspar
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	• Bürgermeister • Kronenwirt
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: (1692 - 1721)	Saussele (Sausselin), Hans Martin
Bemerkung Besitz:	kauft
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: (1721)	Saussele, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Hans Martin Saussele
Beschreibung:	Scheuer, Keller
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: (1721 - 1746)	Saussele, Caspar
Bemerkung Besitz:	kauft von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Hans Martin Saussele
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1746)	Saussele, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Caspar Saussele
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1746 - 1747)	Saussele, Caspar
Bemerkung Besitz:	kauft von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Caspar Saussele
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

8. Besitzer:in: (1747 - 1791)	Herold, Georg Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Saussele
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer (Abriss und Neubau)
Beruf / Amt / Titel:	• Bürgermeister • Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

9. Besitzer:in:	Dörr, Christian Gottlieb

(1791 - 1795)

Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Herold
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1795 - 1814)	Dörr, Christian Gottlieb
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 aus Nachlass Herold
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

11. Besitzer:in: (1814)	Dörr, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Christian Gottlieb Dörr
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

12. Besitzer:in: (1814 - 1831)	Dörr, Christian Conrad
Bemerkung Besitz:	erhält von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Christian Gottlieb Dörr
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

13. Besitzer:in: (1831 - 1851)	Dörr, Georg Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält
Bemerkung Familie:	in Mailand
Beschreibung:	Scheuer

Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

14. Besitzer:in: (1851 - 1863)	Dörr, Kinder
Bemerkung Besitz:	erben au dem Nachlass des Georg Friedrich Dörr
Bemerkung Familie:	Kinder des Stadtpflegers Christian Heinrich Dörr
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

15. Besitzer:in: (1863 - 1875)	Schnell, Paul
Bemerkung Besitz:	erbt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

16. Besitzer:in: (1875)	Ege, Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Schnell
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	• Kaufmann
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bereich westliche Vorstadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Verputzte Scheune, Untergeschoss massiv, kleines älteres Tor und neuerer Garageneinbau, oberes Halbgeschoss teils Wohnnutzung, auf einer Giebelseite stark vorkragendes Dachgeschoss mit Knaggen, Satteldach, 1771 bezeichnet, mit älterem Keller, 1993 Umbau. Die nur durch den Garageneinbau überformte, im Kern aber gut überlieferte Scheune hat innerhalb der in diesem Teil der Vorstadt häufiger anzutreffenden traufständigen Scheunen städtebaulichen Wert und dokumentiert den landwirtschaftlichen Charakter dieses Quartiers. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Quader

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*